



Proben für die Hämatopathologie

Übersicht über Gewinnung, Asservierung und Probenversand

Knochenmarkausstriche: 4 - 6 luftgetrocknete, ungefärbte Ausstriche

- unmittelbar nach Aspiration Ausstriche anfertigen, optimal am Patientenbett aus Nativmaterial ohne Zusätze, bevorzugt Bröckelquetschpräparate
- falls dies nicht möglich ist: in EDTA-Röhrchen aspirieren und zeitversetzt in Ruhe von Person mit Erfahrung im Ausstreichen anfertigen lassen (z.B. im Zentrallabor)
- Präparate lufttrocknen lassen (nicht feucht versenden)
- bitte Objektträger mit Mattrand benutzen und mit Bleistift beschriften, bitte keine Klebeetiketten
- Objektträger jeweils mit Name und weiterer Kennzeichnung markieren, z.B. "pB" für "peripherer Blutausstrich" oder "KM" für "Knochenmarkausstrich"
- bitte immer 2 periphere Blutausstriche mitgeben und numerische Blutbilddaten sowie weitere relevante Laborwerte mitteilen (z.B. Kumulativbefund)

Beckenkammbiopsie: Stanzzylinder in Probengefäß mit Fixierflüssigkeit (wird von uns zur Verfügung gestellt)

Versandmaterial und mit Fixierlösung bereits gefüllte Probengefäße werden von uns gestellt, bei Bedarf bitte Frau Mehren anrufen, Tel. 0221-4786352.

Engels, 19.08.2014